

Fraternità Gesù Risorto
Casa di Preghiera S.Maria Assunta - Tavodo - TN



Cerca

- Home
- FraternitÃ GesÃ¹ Risorto
- Casa di preghiera
- Chiesa di Tavodo
- NovitÃ
- Scrivici

ME
NU

Deutsch

- Home
- FraternitÃ GesÃ¹ Risorto
- Casa di preghiera
- Chiesa di Tavodo
- NovitÃ
- Scrivici

- Kalender fÃ¼r das laufende Jahr
- Kleinschriften
  - Kleinschriften â– FÃ¼nf Gerstenbroteâ–
  - Einleitung
  - Ã briggebliebene StÃ¼cke
  - AbbÃ
  - Befreiungsgebet
  - Vater unser - Band 1
  - Vater unser - Band 2
  - Vater unser - Band 3

        - Wie der Tau
        - Die Psalmen
        - Siebzig mal sieben mal
        - Die Hingabe
        - Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient
        - Ich gehe zur Messe
        - Glaube und Leben
        - Du bist mein Sohn
        - Er nannte sie Apostel
        - Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit
    - Kalender 2008-2011

Calendario

- Calendario anno in corso
- Il Calendario si presenta
- Per richiederlo
- Icone calendario (spiegazione)
- Immagini copertine
- Calendari 2008-2011

Omelie

- Settimanali
- Anni 2001-2011
- OMELIE Audio

Opuscoli

- Indice opuscoli
    - CHI CERCA TROVA
    - Opuscoli: indice (ordine di pubblicazione)
    - Opuscoli: indice per argomento
    - Opuscoli: indice alfabetico
    - Opuscoli: Lectio sui Vangeli
- Indice alfabetico opuscoli
    - ⊞A-G
        - Ai lettori
        - GesÃ¹ e l'ascesi
        - GesÃ¹ Ã¨ risorto, alleluia
        - GesÃ¹ taceva
        - Gioia - Sofferenza
    - ⊞H-P
        - Marta, Maria e GesÃ¹
        - Naaman
        - Orsola Covi
        - Onore a voi che credete
        - Pace a voi
        - Padre nostro - 1
        - Padre nostro - 2
        - Padre nostro - 3

◊ Pane nuovo
◊ Parla, Signore
◊ Per il silenzio
◊ Per la preghiera
◊ Perle del silenzio
◊ Pezzi avanzati

♦ ⊞Q-Z
◊ Venite, applaudiamo al Signore!
◊ Venite in disparte
◊ Venite e vedrete
◊ Via Crucis
◊ Testimoni di Geova - breve
◊ Testimoni di Geova - 1
◊ Testimoni di Geova - 2
◊ Testimoni di Geova - 3

♦ OmelieABC

- Sui Vangeli Mt Mc Lc Gv
  - ♦ Introduzione generale
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Marco 6
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Luca 10
  - ♦ ⊞Vangelo secondo Giovanni 7
  - ♦ Vangelo secondo Matteo ?
- Lettere di San Vigilio
- Pietruzze
- Libri
  - ♦ LIBRETTI: elenco

Altri scritti

- Preghiere
  - ♦ Preghiere: indice
- Catechesi in briciole
- Provocazioni
  - ♦ Provocazioni indice
- Articoli e riflessioni
- Meditazioni
  - ♦ Meditazioni varie
- Abba, Dialoghi vari
  - ♦ Raccontarono
  - ♦ Abba GIOSUE'

CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE

01 giu 2017 Kalender: IUNI 2017

IUNI 2017

1.6. Donnerstag der 7. Osterwoche [III]

(G) Hl. Justin

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe

(L) Apostelgeschichte 22, 30; 23, 6-11

Psalm 16, 2 u. 5.7-8.9-11a (R: vgl. 1)

(E) Johannes 17, 20-26

Alle sollen eins sein – Joh 17, 21

Zum Abschiedsfest von meinen Arbeitskollegen hatte ich auch die Mitglieder der Gemeinschaft, in die mich Jesus berief, eingeladen.

Am darauffolgenden Tag drückten mir meine Kollegen ihre darüber Verwunderung aus, dass diese Geschwister alle ihre Liebe zu Jesus, der ihre Einheit sichtbar und greifbar machte, bezeugten.

2.6. Freitag der 7. Osterwoche [III]

(g) Hll. Marcellinus und Petrus

Herz-Jesu-Freitag

(L) Apostelgeschichte 25, 13-21

Psalm 103, 1-2.11-12.19-20b (R: 19a)

(E) Johannes 21, 1.15-19

Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer – Joh 21, 15

Nachdem der auferstandene Jesus Petrus gefragt hatte, ob er ihn liebe, wurde er als Leiter Jesu Kirche bestätigt.

Wenn mir Jesus heute einen Dienst anvertraut, fragt er mich nicht, ob ich alle seine Lehren studiert habe. Er versichert sich meiner Liebe; ob ich bereit bin, ihm zu gehorchen und nachzufolgen.

3.6. Samstag der 7. Osterwoche [III]

(G) Hl. Karl Lwanga und 12 Gefährten

(L) Apostelgeschichte 28, 16-20.30-31

Psalm 11, 4.5 u. 7 (R: vgl. 7b)

(E) Johannes 21, 20-25

Du aber folge mir nach – Joh 21, 22

Nachdem Jesus Petrus beauftragt hat, seine Herde zu weiden, fordert er ihn zur entschlossenen Nachfolge auf. Petrus hatte sich nämlich mit einem anderen Jünger verglichen.

Jesus lädt Petrus dazu ein, ihn als Zentrum seines Lebens anzusehen und sich in allen Entscheidungen seines Dienstes auf ihn zu berufen. Nur so kann er der Kirche in Wahrheit dienen und sie zum Vater führen.

4.6. (H) Pfingsten [P] A

(L1) Apostelgeschichte 2, 1-11

Psalm 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30)

(L2) 1. Korintherbrief 12, 3b-7.12-13

(E) Johannes 20, 19-23

Jesus trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch – Joh 20, 19

Der auferstandene Jesus zeigt sich den im Abendmahlsaal versammelten Aposteln. Sie freuen sich über seine Gegenwart nach den schrecklichen Ereignissen der vorangegangenen Tage.

Jesus tadelt sie nicht, obwohl er Recht dazu gehabt hätte. Er bietet den Jüngern seinen Frieden und somit die Gemeinschaft mit ihm an. Sie werden die Kraft des Heiligen Geistes empfangen um die Welt zu besiegen.

5.6. Montag der 9. Woche im Jks. [I]

(G) Hl. Bonifatius

Pfingstmontag im deutschsprachigen Raum

(L) Buch Tobit 1, 3; 2, 1b-8

Psalm 112, 1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 1a)

(E) Markus 12, 1-12

Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben – Mk 12, 6

Der Besitzer des Weinberges hatte seine Knechte geschickt um die Ernte einzufordern. Die Winzer aber prügelten und brachten sie um. Schließlich sandte der Besitzer seinen geliebten Sohn, den die Winzer töteten.

Danke, Vater, dass du jene liebst, die deine Propheten und deinen Sohn verschmähen. Danke, dass durch Jesus ein Volk heranwächst, das dir die erwartete Frucht bringt.

6.6. Dienstag der 9. Woche im Jks. [I]

(g) Hl. Norbert von Xanten

(L) Buch Tobit 2, 9-14

Psalm 112, 1-2.6-7.8-9 (R: 7b)

(E) Markus 12, 13-17

Und sie waren sehr erstaunt über ihn – Mk 12, 17

Die Antwort Jesu an die Pharisäer und Herodianer war einfach.

Im Leben empfangen wir alles: teilweise von Menschen und zum Großteil von Gott. Menschen erwarten sich meist eine Gegenleistung. Gott wünscht sich, dass wir ihm unser Herz öffnen.

Jesus, auch ich bin über deine Weisheit erstaunt.

7.6. Mittwoch der 9. Woche im Jks. [I]

(L) Buch Tobit 3, 1-11a.16-17a

Psalm 25, 1-2.3-4.5-6.8-9 (R: 1)

(E) Markus 12, 18-27

Das Gebet beider fand Gehör bei der Majestät des großen Rafael – Tob 3, 16

Tobit und seine Frau Sara rufen Gott aus ganzem Herzen in ihrem großen Schmerz an und loben ihn. Er kommt ihnen auf wunderbare Weise zu Hilfe.

Ich will stets auf Gott, den Vater meines Herrn Jesus Christus, vertrauen. Er wird mich nicht enttäuschen.

8.6. Donnerstag der 9. Woche im Jks. [I]

(L) Buch Tobit 6, 10-11; 7, 1.8 (9)-17; 8, 4-9 (9a)

Psalm 128, 1-2.3.4-5 (R: vgl. 1a)

(E) Markus 12, 28b-34

Du bist nicht fern vom Reich Gottes – Mk 12, 34

Liebe ich Gott mit ganzem Herzen und ganzer Kraft und meinen Nächsten wie mich selbst, bringe ich ein dem Vater wohlgefälliges Opfer dar und lebe im Reich Gottes, das Jesus selbst ist.

Jesus, hilf mir dabei.

9.6. Freitag der 9. Woche im Jks. [I]

(g) Hl. Éphräm der Syrer

(L) Buch Tobit 11, 5-17

Psalm 146, 1-2 u. 7.8-9b.9c-10 (R: 1)

(E) Markus 12, 35-37

Gepriesen sei Gott – Tob 11, 17

Das Buch Tobit enthält das Zeugnis eines Gerechten, der an Gott glaubt, alles als Seine Gabe betrachtet, Ihm dankt und Ihn in jeder Situation lobt.

Heiliger Geist, stärke meinen Glauben.

10.6. Samstag der 9. Woche im Jks. [I]

(g) Sel. Heinrich von Bozen

(L) Buch Tobit 12, 1.5-15.20

Buch Tobit 13, 2.6.7.8 (R: 2a)

(E) Markus 12, 38-44

Eine arme Witwe warf zwei kleine Münzen hinein – Mk 12, 42

Jesus beobachtet Menschen, die im Tempel ihr Opfer geben. Eine arme Witwe gab zwar wenig, aber alles, was sie hatte. Jesus zeigt seinen Jüngern, dass sie mehr als alle anderen gegeben hatte. Andere hatten von ihrem Überfluss gespendet, sie hingegen legte ihr Leben in die Hände des Vaters.

Heiliger Geist, hilf mir, dem himmlischen Vater ganz zu vertrauen.

11.6. (H) Dreifaltigkeitssonntag [P] A

(G/e) Hl. Apostel Bárnabas

(L1) Buch Éxodus 34, 4b.5.-6.8-9

Buch Daniel 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b)

(L2) 2. Korintherbrief 13, 11-13

(E) Johannes 3, 16-18

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet – Joh 3, 18

Jesus lädt Nikodemus dazu ein, sein Herz der Neuheit Jesu Gegenwart zu öffnen. Er erinnert ihn daran, wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hatte.

Alle, die voll Vertrauen auf die Schlange schauten, wurden von ihrem Biss geheilt. Ebenso wird jeder gerettet, der auf den gekreuzigten Jesus schaut und mit ganzem Herzen seinem Wort glaubt.

12.6. Montag der 10. Woche im Jks. [II]

(L) 2. Korintherbrief 1, 1-7

Psalm 34, 2-3.4-5.6-7.8-9 (R: 9a)

(E) Matthäus 5, 1-12

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein – Mt 5, 12

Diese letzten Worte der Seligpreisungen wecken Erinnerungen in mir. Ein Ungläubiger nannte mich einmal „abtrünnig“. In meiner Familie erlebte ich abwertende und spöttische Worte über meine Entscheidung, in die Gemeinschaft einzutreten.

Danke, Jesus. Du hast mir in beiden Fällen geholfen, nicht schlecht zu reagieren und mir Frieden im Herzen geschenkt.

13.6. Dienstag der 10. Woche im Jks. [II]

(G) Hl. Antonius von Padua

(L) 2. Korintherbrief 1, 18-22

Psalm 119, 129-130.131-132.133 u. 135 (R: 135a)

(E) Matthäus 5, 13-16

Er hat uns als ersten Anteil den Geist in unser Herz gegeben – 2 Kor 1, 22

So wie Speisen eine Brise Salz brauchen, benötigt mein Leben eine besondere Zutat: den Heiligen Geist, den ich vom Vater empfangen habe. Der Heilige Geist gibt mir Kraft, Frieden, Freude, Gemeinschaft mit dem Vater und mit Jesus.

Er ist das ewige Leben, das in mir schon angefangen hat und Ausdruck der Liebe des Vaters ist.

14.6. Mittwoch der 10. Woche im Jks. [II]

(L) 2. Korintherbrief 3, 4-11

Psalm 99, 4b-5.6-7.8-9 (R: vgl. 9c)

(E) Matthäus 5, 17-19

Der wird groß sein im Himmelreich – Mt 5, 19

Lebe und verkünde ich das Wort Gottes, bin ich Jesus ähnlich. Er sieht mich als Schwester oder Bruder, als Kind Gottes und ich bin kostbar in seinen Augen.

Heiliger Geist, stärke und leite mich.

15.6. Donnerstag der 10. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Vitus (Veit)

(H) Fronleichnam in D – A – CH

(L) 2. Korintherbrief 3, 15 – 4, 1.3-6

Psalm 85, 9-10.11-12.13-14 (R: vgl. 10b)

(E) Matthäus 5, 20-26

Wir sind eure Knechte um Jesu willen – 2 Kor 4, 5

Paulus dient den Christen in Korinth. Er möchte ihnen weitergeben, was er geschenkt bekommen hat. Deshalb will er das Evangelium nicht verwässern und die Herausforderungen christlichen Lebens nicht verheimlichen.

Er weiß, dass der Teufel verhindern will, dass Menschen Jesus ihr Herz öffnen. Paulus kann nicht über die Liebe schweigen, die er von Jesus empfangen hat.

16.6. Freitag der 10. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Benno von Meißen

(L) 2. Korintherbrief 4, 7-15

Psalm 116, 10-11.15-16.17-18 (R: vgl. 17a)

(E) Matthäus 5, 27-32

Wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe – Mt 5, 32

Seit jeher will Gott Vater, dass Eheleute einander treu bleiben. Jesus bestätigt den Wunsch des Vaters und verdeutlicht ihn durch den heutigen Bibelvers.

Gott Vater möge den Brautpaaren heilige Ehrfurcht geben, damit sie ihre Berufung zum eigenen Wohl und zum Frieden in der Gesellschaft leben können.

17.6. Samstag der 10. Woche im Jks. [II]

(L) 2. Korintherbrief 5, 14-21

Psalm 103, 1-2.3-4.8-9.11-12 (R: vgl. 8)

(E) Matthäus 5, 33-37

Lasst euch versöhnen mit Gott –
2 Kor 5, 20

Der heilige Paulus, Verkünder der Liebe Gottes, ermutigt jeden, diese anzunehmen. Er fordert mich dazu auf, demütig zu Gott umzukehren und als Sein Kind zu leben.

Danke, Heiliger Geist, du hilfst mir, diesen Rat anzunehmen.

18.6. (H) Leib und Blut Christi – Fronleichnam (in I) [P] A

(L1) Buch Deuterónomium 8, 2-3.14b-16a

Psalm 147, 12-13.14-15.19-20 (R: 12a)

(L2) 1. Korintherbrief 10, 16-17

(E) Johannes 6, 51-58

Mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank – Joh 6, 55

Diese Worte sind die zentrale Aussage der heiligen Messe. Durch die Hände des Priesters und das Vertrauen der Gläubigen wird Jesus in seinem Leib und Blut gegenwärtig und möchte „gegessen“ werden.

Sein „Fleisch“ ist Nahrung für mein Leben. Ich bekomme Kraft, um mit seinen Jüngern vereint zu bleiben und bis zur Hingabe meines Lebens zu dienen.

19.6. Montag der 11. Woche im Jks. [III]

(g) Hl. Romuald

(L) 2. Korintherbrief 6, 1-10

Psalm 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2)

(E) Matthäus 5, 38-42

Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand – Mt 5, 39

Jesus hat dieses Wort während seines Leidenswegs gelebt. Es ist eine Quelle des Friedens, wie jedes seiner Worte.

Ein böser Mensch leidet, auch wenn es ihm nicht bewusst ist. Er wird von einem Geist gejagt, der nicht aus Gott ist.

Betrachten wir einen solchen Menschen mit Güte und Erbarmen. Vertrauen wir auf Jesus, um nach seinem Herzen leben zu können.

20.6. Dienstag der 11. Woche im Jks. [III]

(L) 2. Korintherbrief 8, 1-9

Psalm 146, 1-3.5-6.7-8.9 (R: 1)

(E) Matthäus 5, 43-48

Liebt eure Feinde – Mt 5, 44

Jesus, du möchtest mir das neue Leben schenken, das du selbst gelebt hast.

Mit deiner Hilfe verherrlichen meine Taten den himmlischen Vater. Ich kann deine Liebe denen schenken, die mich beleidigen und missachten, weil ich dir gehöre.

Danke, Jesus, für deine Liebe.

21.6. Mittwoch der 11. Woche im Jks. [III]

(G) Hl. Aloisius Gonzaga

(L) 2. Korintherbrief 9, 6-11

Psalm 112, 1-2.3-4.5 u. 9 (R: vgl. 1a)

(E) Matthäus 6, 1-6.16-18

**In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können –
2 Kor 9, 11**

Jesus bittet uns: „Gebt, so wird euch gegeben.“ Oft habe ich die Erfüllung dieses Wortes erlebt, denn: „Die Großzügigkeit Gottes kann man nicht besiegen.“

Schenke ich aus Liebe zu Ihm, erhalte ich Schätze des Himmels, die eine größere Freude schenken als es irdische Güter je vermögen.

22.6. Donnerstag der 11. Woche im Jks. [III]

(g) Hl. Paulinus / (g) Hl. John Fisher / (g) Hl. Thomas Morus

(L) 2. Korintherbrief 11, 1-11

Psalm 111, 1-2.3-4.7-8 (R: vgl. 7a)

(E) Matthäus 6, 7-15

Ich habe euch das Evangelium Gottes verkündet ohne etwas dafür zu nehmen – 2 Kor 11, 7

Paulus schreibt den Christen in Korinth und wendet sich besonders an jene, die meinen, Christus treu zu sein, sich aber gegen Paulus auflehnen. Er betont, dass er das Evangelium umsonst verkündet hat.

Danke, Jesus, für die Liebe zur Kirche, die du dem heiligen Paulus ans Herz gelegt hast und für den Dienst unserer Pfarrer.

23.6. (H) Heiligstes Herz Jesu [P]

(L1) Buch Deuterónomium 7, 6-11

Psalm 103, 1-2.3-4.6-7.8 u. 10 (R: 17a)

(L2) 1. Johannesbrief 4, 7-16

(E) Matthäus 11, 25-30

Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt – Dtn 7, 6

Jesus hat uns Gläubige erwählt, seine Familie und sein Volk zu sein. Wir sollen alle Völker zu ihm führen, damit sie das Heil erfahren und als Kinder Gottes leben können.

Danke, Jesus, für dein mit Liebe und Erbarmen erfülltes Herz.

24.6. (H) Geburt des hl. Johannes des Täufers [P]

(L1) Buch Jeremia 1, 4-10 oder Buch Jesaja 49, 1-6

Psalm 71, 5-6.7-8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab) oder Psalm 139, 1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a)

(L2) 1. Petrusbrief 1, 8-12 oder Apostel-geschichte 13, 16.22-26

(E) Lukas 1, 5-17 oder Lukas 1, 57-66.80

Nein, er soll Johannes heißen – Lk 1, 60

Der Name Johannes bedeutet „Gott ist barmherzig“. Diese Barmherzigkeit offenbart sich in Jesus, den Johannes verkünden wird.

Vater, ich danke dir für alle, die du gesandt hast und auch heute sendest. Mögen wir auf sie hören und so deine Barmherzigkeit spüren.

25.6. 12. Sonntag im Jks. [IV] A

(H) Herz-Jesu-Sonntag (DK) in Gesamttirol

(L1) Buch Jeremia 20, 10-13

Psalm 69, 8 u. 10.14.33-34 (R: 14bc)

(L2) Römerbrief 5, 12-15

(E) Matthäus 10, 26-33

Was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet von den Dächern – Mt 10, 27

Das Wort Jesu ist die Lebensgrundlage für den Menschen. Wird es gelebt, schenkt es erfülltes Leben, Frieden und Freude.

Jesus lädt mich ein, die frohe Botschaft furchtlos zu bezeugen, auch wenn ich verfolgt werde.

Danke, Heiliger Geist, du leitest und stärkst mich.

26.6. Montag der 12. Woche im Jks. [IV]

(L) Buch Génesis 12, 1-9

Psalm 33, 12-13.18-19.20 u. 22 (R: vgl. 12b)

(E) Matthäus 7, 1-5

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet – Mt 7, 1

Danke, Jesus, dass du mich daran erinnerst, dass ich gleich schlecht bin wie jene Person, die ich verurteile. Außerdem versuche ich dadurch eine Gott ähnliche Stellung einzunehmen, eine Blasphemie.

Erbarme dich meiner, Herr, und mach mich demütig.

27.6. Dienstag der 12. Woche im Jks. [IV]

(g) Hl. Hemma von Gurk

(g) Hl. Cyrill von Alexándrien

(L) Buch Génesis 13, 2.5-18

Psalm 15, 2-3.4.5 (R: 1b)

(E) Matthäus 7, 6.12-14

Geht durch das enge Tor – Mt 7, 13

Jesus, du bist die enge Tür.

Dein Wort, deine Demut und Milde, dein liebevolles Erfüllen des Willens des Vaters sind für mich schwierig zu leben. Aber sie sind der Durchgang zum ewigen Leben.

Jesus, hilf mir, durch die enge Tür zu gehen.

28.6. Mittwoch der 12. Woche im Jks. [IV]

(G) Unbeflecktes Herz Mariä

(G) Hl. Irenäus

(L) Buch Génesis 15, 1-12.17-18

Psalm 105, 1-2.3-4.6-7.8-9 (R: 7a.8a)

(E) Matthäus 7, 15-20

Hütet euch vor den falschen Propheten – Mt 7, 15

Danke, Jesus, für diese Warnung. Hilf mir, falsche Propheten zu erkennen, ihren Rat abzulehnen und in deiner Liebe zu bleiben.

Du bist die Wahrheit und der sichere Weg. Schaue ich auf dich, erkenne ich die Lügen und bleibe in deiner Wahrheit.

29.6. (H) Hll. Apostel Petrus und Paulus [P]

(L1) Apostelgeschichte 3, 1-10 oder Apostelgeschichte 12, 1-11

Psalm 19, 2-3.4-5b (R: 5a) oder Psalm 34, 2-3.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 5b)

(L2) Gálaterbrief 1, 11-20 oder 2. Timótheusbrief 4, 6-8.17-18

(E) Johannes 21, 1.15-19 oder Matthäus 16, 13-19

Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen – Mt 16, 18

Petrus war ein impulsiver und selbstsicherer Fischer, Paulus ein Verfolger der Urgemeinde. Heute feiern wir diese Apostel, welche die Kirche aufbauen und leiten sollten.

Jesus schenkt den heutigen Aposteln sein Vertrauen. Deshalb sollte auch ich für sie beten und sie lieben.

30.6. Freitag der 12. Woche im Jks. [IV]

(g) Hl. Otto

(g) Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

(L) Buch Génesis 17, 1.9-10.15-22

Psalm 128, 1-2.3.4-5 (R: 4)

(E) Matthäus 8, 1-4

Ich bin Gott, der Allmächtige. Geh deinen Weg vor mir – Gen 17, 1

Gott offenbart sich Abraham: Er hält alles in Seinen Händen und leitet die Geschicke der Welt.

Gott schlägt Abraham vor, ein Bündnis einzugehen. Gehorcht Abraham Gottes Anweisungen, wird Gott immer mit ihm sein und ihn mit zahlreichen Nachkommen segnen.

Durch diesen Bund wird Abraham die Gemeinschaft mit Gott erleben, der Adam den Rücken gekehrt hatte.

In primo piano

- **CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE**

  - 01/01/2026
    Kalender 2026

Archivio

- 2026
- 2025

- 2023
- 2022
- 2021
- 2020
- 2019
- 2018
- 2017
- 2016
- 2015
- 2014
- 2013
- 2012
- 2011

Link di questa pagina Invia pagina Stampa Pdf

SCRITTI IN ALTRE LINGUE

TÃ¼rkÃ§e

- Konya, Aziz Pavlus kilisesi
- Dualar - preghiere
  - Dualar
  - Dua edelim
  - Mezmurlar
  - Rabbin duasÄ±: kÄ±sa aÃ§Ä±klama
  - Kutsal YÃ¼reÄ e Ã¶vgÃ¼
  - Vicdan yoklamasÄ± iÃ§in
  - Meryem Ana'ya dua (yeni)
  - Meriyem Ana'ya dualar
  - Selam sana aÃ§Ä±klamasÄ±
- Vaazlar - omelie
- 2001-2011 Vaazlar
- KitapÃ§Ä±klar - libretti
  - KitapÃ§Ä±klar
  - Ruhsal sohbetler
  - YetmiÅ kere yedi kez
- Sorular - Domande
  - Sorular / domande
  - Diyalog ve Sorular (TR-IT)
  - Sorular (TR-IT) domande
  - Diyalog ve Sorular 1. (1-15)
  - Diyalog ve Sorular 2. (16-30)
  - Diyalog ve Sorular 3. (31-46)
- Cari yÄ±l iÃ§in takvim
- 2008-2011 Takvimler - calendari

FranÃ§ais

- HomÃ©lies
- Broschures
  - Broschures

- Je suis celui qui est
- Soixante-dix-sept fois
- Il les appela "Apotres"
- En Lui est la vie
- CachÃ© dans le nuage
- Les Armes de l'Esprit
- Jesus est ressuscite. Alleluia!
- Mais Jesus gardait le silence
- Marthe, Marie... et Jesus
- Je suis pardonne
- Parle Seigneur!
- Le Pain Nouveau
- Je vais a la Messe

- HomÃ©lies 2002-2011

nÃ« gjuhÃ«n shqipe

- Kalendarik pÃ«r vitin aktual
- KalendarÃ« 2008-2011
- Shkrime tÃ« tjera
  - MARTIRÃ VE SHQIPTARÃ

English

- Calendar for the current year
- Homilies
- Homilies 2002-2011
- Calendar 2008-2010
- Brochures

å ¨ä¸–å

- æ ¥æ æ ¬å¹´åº¦.cC
- å° å å– Op
  - å° å å– Op
  - æ å¤§å ©å“³æ å£«
  - 1. æ é., ç²² è¦.,
  - 2. ç¬¬ä¸–è®²Â·æ ¥è· é æ Â·
- æ ¥æ 2008-2011

Urdu

- Calendario cinque pani Ù¾Ø§Ù Ú Ø±Ù Ù¹Û Ú©Û Ù Ù Ú

Deutsch

- Kalender fÃ¼r das laufende Jahr
- Kleinschriften
  - Kleinschriften â– FÃ¼nf Gerstenbroteâ–
  - Einleitung
  - Ã briggebliebene StÃ¼cke

- AbbÃ
- Befreiungsgebet
- Vater unser - Band 1
- Vater unser - Band 2
- Vater unser - Band 3
- Wie der Tau
- Die Psalmen
- Siebzig mal sieben mal
- Die Hingabe
- Notizen von Vigilius, dem heiligen Bischof von Trient
- Ich gehe zur Messe
- Glaube und Leben
- Du bist mein Sohn
- Er nannte sie Apostel
- Sie fordern Zeichen, sie suchen Weisheit

- Kalender 2008-2011

RomÃ¢n

- Calendaristic pentru anul curent
- Calendare 2010-2011

á ¥á á á £á á

- á á á á á á á á á á á á á á á á á á ¬á á á ¡ Cc
- á á á á á á á á 2009-2011

no Brasil

- CalendÃ¡rio para o ano corrente
- CalendÃ¡rios 2008-2010

FRATERNITÃ– GESÃ RISORTO â–¢ COD. FISC. 95013970223
Via della Pieve, 3 - 38078 SAN LORENZO DORSINO - TN
Tel e Fax +39 0465.734277 | fgr@cinquepani.it

Privacy | Cookies

made in kumbe
I cookie ci aiutano a fornire i nostri servizi. Utilizzando tali servizi, accetti il nostro utilizzo dei cookie.
Informazioni
Ok
: true, message: jQuery("#msg_cookie_privacy").html(), acceptButton: true, acceptText: jQuery("#msg_cookie_accetto").html(), fixed: true, bottom: true, zindex: 10000 }); });
I cookie ci aiutano a fornire i nostri servizi. Utilizzando tali servizi, accetti il nostro utilizzo dei cookie.
Informazioni
Ok